BStU **000041**

denster operativer Maßnahmen mit den Linien IX, XX, VIII und anderen Schutz- und Sicherheitsorganen sowie Vertretern der Justiz nicht nur gelungen ist, einen störungsfreien Ablauf der Hauptverhandlung zu sichern, sondern darüber hinaus die in aller Öffentlichkeit durchgeführten Prozesse bis zur Urteilsverkündung und deren Veröffentlichung durch unsere Nachrichtenagentur ADN für den Gegner geheimzuhalten.

Voraussetzung dafür war natürlich auch eine gründliche Einweisung aller Angehörigen in die von ihmen zu lösenden Aufgaben, das Bewußtsein aller Angehörigen über die politische Bedeutsamkeit, die konsequente Durchsetzung und Einhaltung aller bestehenden und darüber hinaus festgelegten Sicherheitsmaßnahmen sowie das tsehekistisch kluge Verhalten und das sachliche, korrekte und bestimmende Auftreten und Handeln aller eingesetzten Angehörigen.

Aus den Aufgaben des politisch-operativen Untersuchungshaftvollzuges im MfS und den Erscheinungsformen feindlichen Wirksamwerdens gegen die Untersuchungshaftanstalten
ergeben sich auch wesentliche Anforderungen zur ständigen
Gewährleistung der äußeren Sicherheit unserer Dienstobjekte. Insgesamt sind durch die inhaltliche Ausgestaltung
eines wirksamen Sicherungssystems solche Bedingungen zu
schaffen, die es dem Gegner unmöglich machen, die äußere
und somit auch die innere Ordnung und Sicherheit in den
Untersuchungshaftanstalten in ihrer Substanz anzugreifen,
objektiv vorhandene begünstigende Faktoren aufzuklären und
diese für seine subversiven Angriffe auszumutzen.

Neben der militärischen und technischen Sicherung der Objekte der Untersuchungshaftanstalt ist dabei der politischoperativen Absicherung der Objekt- und Umweltbeziehungen vorrangige Bedeutung beizumessen.